



WKÖ-Pulker und Kraus-Winkler: "Weitere Lockerungen sind große Schritte in Richtung Normalität"

Gastronomie und Hotellerie können dank Wegfall von Sperrstunde und Mindestabstand rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien voll durchstarten

17.06.2021, 11:19



© ADOBE STOCK

"Pünktlich zum Beginn der Sommerferien können unsere Betriebe ab 1. Juli durch den angekündigten Wegfall der Sperrstunde und des Mindestabstandes endlich wieder mit vollen Kapazitäten arbeiten und somit voll durchstarten", kommentieren Mario Pulker und Susanne Kraus-Winkler, die Obleute der gastgewerblichen Fachverbände in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), die heute von der Bundesregierung präsentierten Lockerungsschritte.

Als Sicherheitsmaßnahme wird im Sommer nur noch die bereits bekannte 3 G Regel gelten. "Für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, aber auch für unsere Gäste bringt der Wegfall der Maskenpflicht angesichts der steigenden Temperaturen eine wichtige Erleichterung", hält Pulker fest. Ausdrücklich begrüßt wird zudem der Wegfall der Sperrstunde und die damit mögliche Öffnung der Nachtgastronomie: "Unsere Mitgliedsbetriebe in der

Nachtgastronomie mussten seit mehr als einem Jahr de facto geschlossen halten. Die nun angekündigte Öffnung unter der vorerst bis 22. Juli vorgeschriebenen Kapazitätsbeschränkung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität."

Liberalisierung bei Hochzeiten, Veranstaltungen und Messen als "Nächtigungsbringer"

Erfreut zeigt sich auch Susanne Kraus-Winkler, Obfrau des Fachverbandes Hotellerie in der WKÖ: "Die Liberalisierung im Bereich von Hochzeiten, Veranstaltungen und Messen per 1. bzw. 22. Juli unter den Sicherheitsvorkehrungen der 3 G-Regel ist ein weiteres wichtiges Konjunkturprogramm für den österreichischen Tourismus im Allgemeinen und die österreichische Hotellerie im Speziellen. Alle diese Veranstaltungen sind 'Nächtigungsbringer' und werden dringend benötigt." Alleine im Vor-Corona-Jahr 2019 fanden über 25.000 Seminare, Tagungen und Kongresse mit 1,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und rund 2,3 Millionen Nächtigungen in Österreich statt. Rund 45.000 Eheschließungen im Jahr 2019 bringen ebenfalls immense Kaufkrafteffekte mit sich.

Kraus-Winkler abschließend: "Unsere Gäste und Betriebe wollen und brauchen die Begegnung! Die heute von der Bundesregierung verkündeten Schritte sind notwendig und werden entscheidend dazu beitragen, dass wir in wirtschaftlichen Belangen auf die Erfolgsspur zurückkehren können!"

(PWK306/SR)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Lebensmittelhandel übt scharfe Kritik an der Fortführung der Maskenpflicht in Lebensmittelgeschäften

Obmann Prauchner: Verlängerung der Maskenpflicht bis Juli trotz stark sinkender Fallzahlen ist Zumutung für 130.000 Mitarbeiter im Lebensmittelhandel [➤ mehr](#)



Neuer Geschäftsführer für den WKÖ-Fachverband Finanzdienstleister und die Wiener Fachgruppe

Alexander Kern (31) folgt ab 1. Juni Thomas Moth nach [➤ mehr](#)



Fahrzeughändler warnen: Existenzbedrohende Situation im österreichischen Neuwagenhandel

WKÖ-Edelsbrunner fordert Maßnahmen, um Insolvenzen und Arbeitslosigkeit abzuwenden > mehr